

## 1. Newsletter „Theater in der Grundschule“

Sehr geehrte theaterinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

Theater in der Grundschule – das ist Bereicherung und Herausforderung zugleich; das sind beglückende Erfahrungen und Momente der eigenen Überforderung; das ist gemeinsames Erleben und viel zu oft noch Einzelkämpfertum der Lehrkräfte.

Theater in der Grundschule – das ist in Berlin kein reguläres Unterrichtsfach. An vielen Grundschulen wird tolle Arbeit geleistet, aber es ist eben auch noch viel zu tun: bessere Vernetzung, gezielte Fortbildungsangebote, Weiterbildungen, Austausch von und über Materialien, Produktionen, Veranstaltungen...

Eine erste Abhilfe soll dieser Newsletter sein, der 3-4-mal im Jahr erscheinen soll. Neben aktuellen Informationen wird es konkrete Hinweise zum Theaterunterricht in der Grundschule geben. Außerdem versteht sich der Newsletter als Medium des Mit-Teilens: Welche Aufführungen in Grundschulen stehen an? Welche Produktionen von Berliner Theatern lohnen einen Besuch? Welche Internet-Links geben sinnvolle Hinweise zum Theaterunterricht? Wer hat konkrete Übungen oder Sequenzen im Theaterunterricht ausprobiert, die sinnvoll/ erfolgreich waren?

Für diese Themen ist Ihre Mitarbeit gefragt. Wir freuen uns über Zuschriften jeder Art an:

Cornelia Tiefenbacher: [tiefenbacher@lisa-tetzner.de](mailto:tiefenbacher@lisa-tetzner.de) bzw. an Benedikt Zwölfer: [benedikt.zwoelfer@senbjf.berlin.de](mailto:benedikt.zwoelfer@senbjf.berlin.de).

## Praktische Übungen zum Ausprobieren

Warm-up, Wahrnehmen und Vertrauen gewinnen

Gehen und Stehen (Musik: z.B. Rene' Aubry „Salento“)

Die SpielerInnen gehen zur Musik durch den Raum, wer möchte, gibt den Impuls zum Stehen, jemand anderes gibt danach den Impuls zum Weitergehen usw. Die Übung ist dann besonders gut ausgeführt, wenn die Impulsgeber/innen von außen kaum bis gar nicht wahrzunehmen sind.

Variante: mit bestimmtem Gang, Tempo, Haltung weitergehen, die anderen imitieren.

Variante: Spielleiter/in ruft, während Spieler/innen die Übung ausführen: „Glocke“, die Spieler/innen erwidern: DingDong.

### Zick Zack<sup>1</sup>

Die Spieler/innen gehen durch den Raum. Ein/e Spieler/in wird vorher festgelegt und ruft nach eigenem Impuls „Zick!“ Alle bleiben sofort stehen und rufen laut: „Zack!“ Dann gehen alle bis zum nächsten „Zick!“ weiter.

Variante: Es wird zuvor kein/e Spieler/in festgelegt. Ein/e Spieler/in aus der Gruppe entscheidet selbst, wann er/ sie „Zick!“ ruft.

## Veranstaltungen



### 25. Neuköllner Theatertreffen der Berliner Grundschulen

**vom 11.5. - 29.5. 2020.**

Anfang Dezember 2019 gingen die Ausschreibungsunterlagen für das 25. Neuköllner Theatertreffen an alle Berliner Grundschulen, bis zum 31. Januar kann man sich mit Spielgruppen für die Teilnahme an öffentlichen Aufführungen oder am Theaterlabor bewerben (Informationen und Video hierzu auch auf [ntt-g.com](http://ntt-g.com) oder direkt über [tiefenbacher@lisa-tetzner.de](mailto:tiefenbacher@lisa-tetzner.de)).

Schon jetzt laden wir sehr herzlich zur diesjährigen **25. Eröffnungsveranstaltung am 11. Mai um 18 Uhr in den Heimathafen Neukölln** ein. Neben Ausschnitten aus Produktionen sind noch weitere interessante, informative und abwechslungsreiche Attraktionen geplant. Vor den Osterferien werden die Plakate, auf denen wie immer die teilnehmenden Schulen aufgelistet sind, sowie die Programmflyer postalisch und digital an alle Berliner Grundschulen verschickt.

### Arbeitstreffen Schultheater

Der Landesverband Theater in Schulen (LVTS Berlin) veranstaltet in Absprache mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie das

#### **38. ARBEITSTREFFEN SCHULTHEATER BERLIN**

**VOM 09. – 13. März 2020**

**IM JUGENDKULTURZENTRUM PUMPE**

**LÜTZOWSTR. 42**

**10785 BERLIN**

Zur Teilnahme und zum Besuch sind alle Theaterlehrerinnen und Theaterlehrer von Wahlpflicht- oder Grundkursen des Faches Theater/Darstellendes Spiel in der Berliner Grund- und Oberschule eingeladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite: <http://www.lvts-berlin.de/>

<sup>1</sup> Aus: „Theater entwickelt Sprache“. Spiele und Übungen zur Sprachförderung mit theatralen Mitteln. Hrsg: Behörde für Schule und Berufsbildung der freien Hansestadt Hamburg. Hamburg 2018; im Internet unter: <https://li.hamburg.de/theater/material/>

## 9. DEUTSCHES KINDER-THEATER-FEST

VOM  
24. BIS 27. SEPTEMBER 2020  
IM THEATER LÜBECK

Zum 9. Deutschen Kinder-Theater-Fest können sich alle Kindertheatergruppen aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland bewerben, deren junge Darsteller\*innen zum Zeitpunkt der Premiere ihres Stückes zwischen 6 und 12 Jahre alt sind. Dabei sind Produktionen aus allen Sparten, z. B. auch Tanz- und Musiktheater, Puppen- und Figurentheater willkommen. Alltagsgeschichten, Märchen, Mythen, Poetisches und Utopisches können Grundlage der Theaterproduktion sein. Bei der Auswahl der Gruppen ist neben Qualität und Originalität der Aufführung die Partizipation der Kinder bei der Entwicklung des Projektes ein herausragendes Kriterium.

Eine Jury, die je zur Hälfte aus Kindern und Fachexpert/innen besteht, wählt gemeinsam aus den Bewerbungen sechs Aufführungen aus.

Bewerbungsmodalitäten und Unterlagen unter [www.kinder-theater-fest.de](http://www.kinder-theater-fest.de).

Begleitend zum Kinder-Theater-Fest veranstaltet der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) in Lübeck eine Fachtagung zum Thema "Das Eigene und das Fremde", Informationen dazu unter [www.bdat.info](http://www.bdat.info).

### Produktionen in Berliner Theatern

Die folgende Auswahl soll keine Wertung darstellen; vielmehr soll sie Lust machen, selbst einmal auf den entsprechenden Seiten der Berliner Theater zu recherchieren. Das Grips-Theater bietet zusätzlich auch die Möglichkeit an, Theaterstücke im Klassenzimmer zu spielen: <http://www.grips-theater.de/theaterpaedagogik/Klassenzimmerstuecke/>

#### **Unterscheidet euch (Theater an der Parkaue)**

Das Stück wurde mit dem IKARUS-Theaterpreis 2019 des JugendKulturService ausgezeichnet.

Die Gabeln kommen in das eine Fach, die Löffel in das andere. Die Jacke kommt an den Kleiderhaken, die Schuhe ins Regal. Das Smartphone in die Hand, der Schäferhund an die Leine. Alles hat seinen Platz. Wir sortieren Dinge, wir leben mit Ordnungssystemen. Werden Menschen geordnet? Nach welchen Kategorien? Sind wir nicht alle gleich? Welche Unterschiede sind gut und welche sind schlecht? Welche sichtbar, welche unsichtbar? Welche Unterschiede werden immer größer? Turbo Pascal spielt in »Unterscheidet euch!« gesellschaftliche Ordnungen mit Kindern durch und versucht, Unordnung zu stiften, die Dinge umzuordnen. Das Publikum verhandelt in dieser interaktiven Inszenierung selbst, welche neuen Kategorien entstehen und welche Sortierungen die Zukunft nicht mehr braucht. Als Theater- und Performancekollektiv spielt Turbo Pascal mit der Beteiligung seiner Zuschauer\*innen.

**Termine:** Di, 10.03.2020 10.00 - 11.15; Mi, 11.03.2020 10.00 - 11.15; Fr, 20.03.2020 10.00 - 11.15  
(+ Publikumsgespräch)

<https://www.parkaue.de/>

### **Die Hühneroper (Atze, Ikarus)**

Ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen. Nach dem Roman von Hanna Johansen.

Ausgezeichnet mit IKARUS 2018 als herausragende Inszenierung für Kinder.

Das kleine Hühnchen lebt auf einer Hühnerfarm. Im Gegensatz zu den 3.333 erwachsenen Legehühnern verspürt es einen großen Freiheitsdrang und träumt davon zu fliegen wie ein Adler und goldene Eier zu legen, wenn es groß ist. Eines Tages gräbt sich Hühnchen ein Loch ins Freie und entdeckt zum ersten Mal die Welt: Dort draußen gibt es Wiesen (so grün!), einen Himmel (so blau!) und Regenwürmer (so lecker?). Hühnchens Erlebnisse in der Welt außerhalb der stickigen Halle verleiten auch die alten Hühner zum Ausbruch. Allerdings sorgen die Angst vor dem Fuchs und dem Hühnerfarm-Verwalter dafür, dass abends wieder alle in ihr ‚Gefängnis‘ zurückkehren. Doch der Traum einer artgerechten Tierhaltung lässt sie nicht mehr los, und sie beginnen ihr Hühnerleben in die eigene Kralle zu nehmen. Kein Huhn will sich mehr einsperren und das schädliche Kraftfutter vorsetzen lassen.

**Termine:** Mo. 23.03.2020 um 10:30 Uhr; Mi. 25.03.2020 um 10:30 Uhr

<http://www.atzeberlin.de/seiten/home/seiten/aktuell.php>

### **Alle außer das Einhorn (Grips-Theater)**

Explosives Drama über Cyber-Mobbing im Klassenchat von Kirsten Fuchs

Julius nennen alle in der Klasse nur Schlappi. Aber die schlimmsten Sachen schreiben sie in den Klassenchat. Vor allem Fever, die hält sich für die Kingkongkönigin der Schule und postet Gemeinheiten am laufenden Band. Und weil Netti Julius einmal in Schutz genommen hat, ist sie jetzt an der Reihe. Innerhalb von Sekunden verbreiten sich Lügen, Demütigungen und Hasskommentare über sie im Netz. Sogar von Leuten, die sie gar nicht kennt. Hätte sie bloß die Klappe gehalten! Oder hätte sie jemanden um Hilfe bitten sollen? Ihre Eltern vielleicht, die Lehrerin oder etwa den Busfahrer?

Am Beispiel eines Klassenchats bringt Autorin Kirsten Fuchs die digitalen Verhältnisse zum Tanzen. Mit Witz und Tempo beschreibt sie Verlockungen, Gefahren aber auch Chancen sozialer Netzwerke.

**Termine:** Mo, 24.02.2020, 10.00 Uhr; Di, 25.02.2020, 10.00 Uhr; Di, 31.03.2020, 10.00 Uhr; Mi, 01.04.2020, 10.00 Uhr; Do, 02.04.2020, 10.00 Uhr

### **Nützliche Links**

**Allgemeine Informationen zum Theaterunterricht in Berlin, zu Festivals und Produktionen:**

<https://www.ntt-g.com/> (Homepage des Neuköllner Theatertreffens der Grundschulen)

<http://www.lvts-berlin.de/> (Homepage des Landesverbands der Theaterlehrkräfte in Berlin mit Hinweisen auf das Kindertheaterfest in Lübeck, das Arbeitstreffen Schultheater, das Neuköllner Theatertreffen der Grundschulen, der Situation des Fachs in Berlin)

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/musisch-kuenstlerischer-bereich/darstellendes-spiel/> (Angebot auf dem Bildungsserver mit Unterrichtshinweisen, Links zu Fachbriefen, zu Fortbildungen und zu Veranstaltungen)

## **Hinweise zum Unterricht in der Grundschule**

<https://li.hamburg.de/theater-klassen-1-6/> (mit praktischen Übungen, einem Beispiel für ein Grundschul-Curriculum und vielen anderen interessanten Informationen; insbesondere die Broschüre

„Theater entwickelt Sprache“: <https://li.hamburg.de/theater/material/> (Sehr sinnvolles Material mit vielen Übungen zur Sprachförderung.)

[http://www.theater-in-der-schule.de/spieluebungen/Spieluebungen\\_fuer\\_Theatergruppen.pdf](http://www.theater-in-der-schule.de/spieluebungen/Spieluebungen_fuer_Theatergruppen.pdf) (für alle Altersstufen)

[http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj88LSiwu7mAhVda1AKHTBcBG0QFjABegQIAxAC&url=http%3A%2F%2Fwww.grips-theater.de%2Fassets%2Fuploads%2FContentElements%2FAttachments%2Fschatzsuchematerial2011.pdf&usq=AOvVaw0\\_Aoh8684CzRomneLDtrR9](http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj88LSiwu7mAhVda1AKHTBcBG0QFjABegQIAxAC&url=http%3A%2F%2Fwww.grips-theater.de%2Fassets%2Fuploads%2FContentElements%2FAttachments%2Fschatzsuchematerial2011.pdf&usq=AOvVaw0_Aoh8684CzRomneLDtrR9) (Material des Grips-Theaters)

**Grundschulflyer** des Grips-Theaters:

<http://www.grips-theater.de/theaterpaedagogik/willkommen/>

**Hinweise zu Heften/ Büchern, die kostenpflichtig zu erwerben sind:**

<https://angewandte-theaterforschung.de/shop/theater-und-darstellendes-spiel-in-der-praxis-band-1-erzaehltheater/>

<https://www.friedrich-verlag.de/shop/theater-spielen-heft>

**Literaturempfehlung:**

Themenhefte des Schultheaterverlags Hamburg:

Karin Hüttenhofer: Spiel & Theater Grundschule. Konzepte, Spiele, Übungen, Projekte. stv-Themenheft DS3.

über: [wulf.schlunzen@schultheaterhamburg.de](mailto:wulf.schlunzen@schultheaterhamburg.de)

**Musik**

Eine sehr gute Zusammenstellung möglicher Bühnenmusikstücke findet man hier:

<https://calypso.tanzzeit-berlin.de/> im Menu unter „Service“.

---

**Zusammenstellung und Redaktion:**

Cornelia Tiefenbacher

Lisa-Tetzner-Schule, Hasenhegerweg 12, 12353 Berlin  
[tiefenbacher@lisa-tetzner.de](mailto:tiefenbacher@lisa-tetzner.de)

Benedikt Zwölfer

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin  
Tel.: + 49 30 90227-6045 FAX: + 49 30 90227-6111  
Email: [benedikt.zwoelfer@senbjf.berlin.de](mailto:benedikt.zwoelfer@senbjf.berlin.de)